



HESSISCHER LANDTAG

04. 03. 2021

Plenum

Antrag

**Dr. Daniela Sommer (SPD), Lisa Gnadl (SPD), Ulrike Alex (SPD),
Frank-Tilo Becher (SPD), Wolfgang Decker (SPD), Nadine Gersberg (SPD),
Manuela Strube (SPD), Turgut Yüksel (SPD) und Fraktion
Arztpraxen für Covid-19-Impfungen vorbereiten**

Um das Impfgeschehen, sobald es möglich ist, auch in Arztpraxen zu arrangieren, muss das Land die Planungen und Vorbereitungen diesbezüglich intensivieren. Rund 50.000 Hausarztpraxen stehen in Deutschland bereit, einen essenziellen Beitrag für die Durchimpfung der Bevölkerung zu leisten.

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass niedergelassene Ärzte, Praxispersonal, Beschäftigte beim Krankentransport nun endlich auch in Hessen mit der Corona-Schutzimpfung bedacht werden. Sie sind aufgrund ihrer Tätigkeiten einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt und haben oftmals mit vulnerablen Personengruppen zu tun. Den derzeit Berufstätigen kann die Impfung mit dem Vakzin von AstraZeneca angeboten werden, der von der Impfkommision für Menschen unter 65 Jahren empfohlen wurde.
2. Der Landtag stellt fest, dass das Impfgeschehen mit der Beteiligung von Arztpraxen beschleunigt werden kann.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, Arztpraxen, die sich am Impfgeschehen beteiligen wollen, mit der notwendigen IT-Ausstattung (Hard- und Software) zur Terminkoordination, Dokumentation der Impfungen vor Ort sowie zum Impf-Monitoring auszustatten.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung darüber hinaus auf, gemeinsam mit der KV Hessen zu planen, wie das Land die Impfung inklusive der Dokumentation finanzieren wird.
5. Der Landtag weist darauf hin, dass neben Impfungen in Praxen auch die Planungen für das mobile Impfen bzw. das Impfen in Häuslichkeit vorangetrieben werden muss.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, Vorkehrungen zu treffen, um das Impfangebot gegen COVID-19 für immobile Hausbesuchspatienten in der Häuslichkeit durch ambulante Impfteams oder durch die vertraute Hausarztpraxis unterbreiten zu können. Dieses Impfangebot wird sehnlichst erwartet.
7. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Beispiel in Rheinland-Pfalz zu folgen und ein entsprechendes Konzept mit den beteiligten Akteuren vorzulegen, um hausärztliche Pilotpraxen damit zu betrauen,
 - Priorisierungsgruppen in Hausarztpraxen sowie
 - immobile Patienten, die über 80 Jahre alt sind, über den Hausbesuch gegen COVID-19 zu impfen. Die Pilotversuche sollen dazu dienen, einen reibungslosen Ablauf später folgender flächendeckender Impfungen mobiler Patienten in den hessischen Praxen zu erproben und sicherzustellen.

Wiesbaden, 4. März 2021

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser

Dr. Daniela Sommer	Wolfgang Decker
Nadine Gersberg	Lisa Gnadl
Manuela Strube	Turgut Yüksel
Ulrike Alex	Frank-Tilo Becher